

Herzlich willkommen im...



Hintergrundinformationen zur Regiearbeit von unserem Zirkustheaterstück

Das Pipistrello Zirkustheaterstück

Das Zirkustheaterstück der Pipistrelli besteht aus den drei Elementen Theater, Artistik und Musik, welche zu einer runden Geschichte geformt werden sollten. Es ist wichtig, dass nicht Zirkusnummern einzelner Artisten aneinander gereiht werden und dass die Show für die ganze Familie Unterhaltung bietet.

Alle Pipistrelli sind in der Show eingebunden, sowohl an der Musik, in der Artistik und in den Theatralen Sequenzen, auch die Licht- und Vorhangführung, sowie das Requisitieren wird von den Pipistrelli abgedeckt.

Wie in der Kinderanimation stehen bei unserem Stück nicht Einzel- und Höchstleistungen im Vordergrund, sondern wie wünschen uns eine ausgeglichene Präsenzzeit bei dem alle sich auf ihre Weise profilieren können.

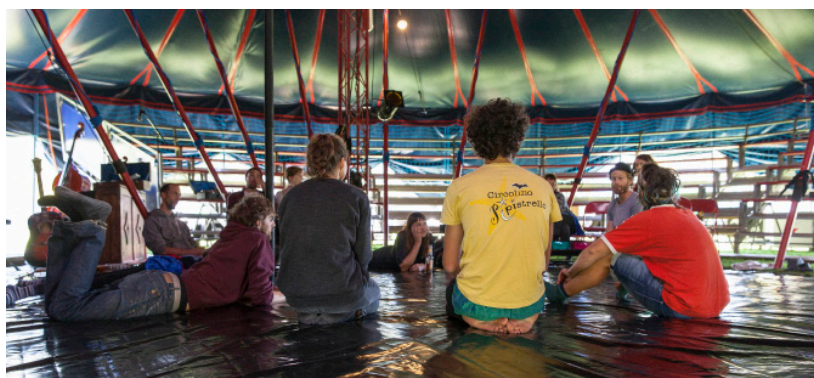


Stellenwert der eigenen Show neben der Hauptarbeit Kinderanimation

Unsere eigene Produktion ist ein fester Bestandteil unseres Konzeptes und ein wichtiger Teil innerhalb des Animationsprojektes. Indem wir selber auf der Bühne stehen, können wir unsere eigenen Erfahrungen eins zu eins in die Animationsarbeit einfließen lassen. Für die ProjektteilnehmerInnen gehört die Pipistrello- Show zum ganzheitlichen Zirkuserlebnis und sie haben die Gelegenheit, ihre Zirkus animatorInnen selber auf der Bühne zu erleben. Das Zirkustheaterstück wird ein bis zweimal in der Woche aufgeführt.

Stellenwert der eigenen Show fürs Team

In der Hektik des Tournéelebens, zwischen Zeltauf- und Abbau, Animation, Traktorfahrten, Haushalt und Unterhaltsarbeiten ist das eigene Zirkus-Theaterprogramm letztlich auch ein wertvolles Gemeinschaftserlebnis- und wichtig für den Status, ein „richtiger Zirkus“ zu sein.



Publikum unserer Show

Mit unserem Zirkustheaterstück sprechen wir in erster Linie unsere ArtistInnen (vor allem PrimarschülerInnen, aber auch HeimbewohnerInnen und SeniorInnen) und deren Familie an. Dieses Publikum kennt uns daher größtenteils persönlich, was ihm eine direkte Verbundenheit zum Zirkus ermöglicht. Ebenfalls hat der Pipistrello ein Stammpublikum, das aus Verwandten-, Bekannten-, Freundeskreisen, aber auch aus langjährigen Vereinsmitgliedern besteht.



Die neun Probewochen

Innerhalb von neun intensiven Wochen (Januar bis April) entsteht das Zirkustheaterstück mitsamt Bühnenbild, Musikarrangements, Kostümen und Requisiten. Die anspruchsvolle Arbeit der Regie ist es mit uns LaienschauspielerInnen und GelegenheitsartistInnen unter Einbezug unserer Ideen, ein Zirkus-Theater-Programm zu erarbeiten.

Zu Beginn der Probezeit, Mitte Januar, wird einerseits artistisch trainiert und die verschiedenen zirkusischen Disziplinen ausprobiert, andererseits wünschen wir uns durch Theaterübungen und Improvisationen geleitet zu werden.

In einer weiteren Phase verlegt sich der Schwerpunkt in der Artistik auf die Ausarbeitung einzelner Nummern und der Suche nach dem roten Faden.

Lust und Laune am Ideen sammeln, improvisieren, ausprobieren und wieder verwerfen sind stets willkommen.

Das Team in der Probezeit

Jedes Jahr Ende Januar treffen „alte“ und „neue“ Pipis aufeinander. Erfahrungen von alten und mittelalten Fledermäusen treffen auf frische Unbeschwertheit von jungen Fledermäusen. Jede/r ist auf der Suche nach seinem/ihrer neuen Platz in der Teamstruktur. Gruppendynamische Prozesse nehmen ihren Lauf, fließen ein in die Theaterarbeit und in die Alltagsarbeit. Das Wissen um diese Prozesse ist eine wichtige Voraussetzung für die Regie, um mit theaterpädagogischem Geschick und gruppenbildenden Übungen dem Geschehen eine positive, konstruktive Richtung zu geben.



Zirkus-Alltags-Arbeiten während der Probezeit

Der Zirkusbetrieb liegt während der Probezeit nicht brach. Es gibt Fahrzeuge, die aus dem Winterschlaf geweckt werden müssen, die Tournéeplanung besucht VeranstalterInnen der kommenden Tournée, die Buchhaltung kümmert sich um Finanzielles, die Frühlingsvereinszeitung mit der Premièrenankündigung will gestaltet und versandt werden. Kurz, unsere Köpfe sind nicht nur mit dem Proben für das neue Programm beschäftigt, sondern auch mit der Vorbereitung für den Tournéestart. Wir legen deshalb großen Wert auf offenes und ehrliches Kommunizieren um für einen runden Ablauf der Probezeit zu sorgen.

Musikregie

Für die Musikarrangements ist jeweils eine eigene Musikregie mit im Team. Diese soll mit Geduld, Humor und viel Kreativität in Zusammenarbeit mit der Regie unsere unterschiedlichsten musikalischen Begabungen in zirkusgerechte Musik verwandeln. Es dürfen auch jederzeit eigene Vorschläge für eine Musikregie mitgebracht werden.

Bei weiteren Fragen und für mehr Informationen bezüglich Gehalt und Budget stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung und freuen uns über Euer Interesse.

Circolino Pipistrello – Schöntal – 8486 Rikon
circolino@pipistrello.ch – www.pipistrello.ch
Handynummer 079 357 88 47